

TECHNISCHE PARAMETER IM VERGLEICH

Meopta S 2 82 HD				Swarovski ATS 80 HD			
Bildgüte	Sehr gut			Sehr gut			
Sehfeld	Mit Okular	30-60	44,2 m - 20,8 m	Mit Okular	25-50	41 m - 27 m	
	Mit Okular	20-70	41,3 m - 16,3 m	Mit Okular	20-60	36 m - 20 m	
Transmission	Mit Okular	30-60	89 %	Mit Okular	25-50	87 %	
	Mit Okular	20-70	89 %	Mit Okular	20-60	82 %	
Nahfokusgrenze	4,18 m			4,7 m			
Gewicht	Grundkörper		1456 g	Grundkörper		1354 g	
	Mit Okular	30-60	1829 g	Mit Okular	25-50	1644 g	
	Mit Okular	20-70	1821 g	Mit Okular	20-60	1620 g	
	Okular	30-60	373 g	Okular	25-50	290 g	
	Okular	20-70	365 g	Okular	20-60	266 g	
Preis	Grundkörper		1699 €			2030 €	
	Okular	30-60	495 €	Okular	25-50	600 €	
	Okular	20-70	495 €	Okular	20-60	490 €	
	Gesamtpreis	30-60	2194 €	Gesamtpreis	25-50	2630 €	

verpackt, erhöhen sich zwangsläufig Volumen und Gewicht. Das Zusammen- und das Auseinanderbauen der Teile während der Reise ist auch nicht ohne Risiken: Wenn ein teures Teil auf dem Boden aufschlägt, ist dies nicht selten die Folge des Zerlegens oder des Zusammenbaus empfindlicher Einheiten auf der Reise.

Inwieweit die Möglichkeit, beispielsweise zwischen einem 95er-Objektiv und einem 65er wechseln zu können, einen Vorteil darstellt, sei dahingestellt. Denn wer ein großes und damit lichtstarkes Spektiv in der 80er- oder gar 90er-Klasse gewohnt ist, wird auf das helle Bild erst recht gerade dann nicht verzichten wollen, wenn die vielleicht nur einmal im Leben während einer Fernreise auftauchenden Naturschönheiten komfortabel beobachtet oder gar noch fotografiert werden sollen. Als der richtige Kompromiss erscheint ein Spektiv in der 80er-Klasse. Denn die 90er-Klasse ist mit deutlich über zwei Kilo für viele Anwender zu schwer und manche Hersteller setzen hier wohl alles daran, um das Gewicht zu reduzieren. Dabei scheint man auch in der Optik Kompromisse einzugehen.

Die von mir bisher getesteten ATS 80 HD zeigten einen geringeren Farbquerfehler als die 95er ATX, ein Umstand, der ebenfalls für das ATS 80 HD spricht. Darüber hinaus lässt sich die im ATX gebotene Maximalvergrößerung von 70-fach mit dem ATS durch Okulartuning leicht erreichen und sogar noch deutlich überbieten. Dies geschieht durch Verwendung kurz Brennweitiger astronomischer Okulare hervorragender Qualität, welche nicht an das ATX, wohl aber an das ATS mittels kostengünstigem Adapter angeschlossen werden können. Bei Verwendung bis Unendlich kann dazu das Kürzen der Okularhülse erforderlich werden. Obwohl Zeiss mit dem für das Okulartuning prädestinierten Diascope 85 in Verbindung mit dem Baader-Adapter (Baader Planetarium) die optimale Lösung anbietet, ist der bei Jülich Optik Bonn für 75 Euro erhältliche Astro-Adapter für das ATS auch eine gute Lösung. Mit einem TeleVue Nagler 5 mm für nur 270 Euro erhält man eine Vergrößerung von 92-fach bei hervorragender Bildqualität und mit extrem großem

Okulartuning als Option

Sehfeld, womit das leichtere ATS 80 HD diesbezüglich besser abschneidet als sein schwergewichtiger Bruder ATX 95, welcher mit seiner 70-fachen Maximalvergrößerung bereits am Ende ist. Mit dem ebenfalls teuren ATX 85 ist schon bei 60-fach Schluss, denn auch hier ist das oben beschriebene Okulartuning nicht möglich. Wer bei guten Sichtbedingungen etwa Greifvögel auf weite Distanz bestimmen oder gar Ringe

ablesen möchte, ist mit einem okulargetunten ATS 80 HD überlegen und spart dabei noch viel Gewicht und Geld. Zu be-

denken ist auch, dass ein ATX 95 mit zusätzlichem 65er-Objektiv immerhin 4560 Euro kostet, wofür man alternativ zwei hochwertige komplette Spektive inklusive Okular erhalten kann. Sollte beispielsweise das ATX 65 auf einer Reise gestohlen werden oder zu Bruch gehen, hätte man kein unbrauchbares Halbtier zuhause liegen, sondern wäre sofort wieder einsatzfähig, anstatt unter Zeitdruck ein 2000 Euro teures Okularmodul nachkaufen zu müssen. Für etwa 2000 Euro ist nämlich bereits ein ATS 65 HD samt Weitwinkelokular 25-50 oder ein Diascope 65 FL samt Okular 15-56 zu haben.

Das Swarovski ATS 80 HD und das Meopta S2 sind hervorragende Allrounder, wobei das ATS mit besonders geringem Gewicht punktet. Das Meopta S2 bietet mittels gut durchdachtem Okularkonzept von Haus aus mehr Flexibilität durch größere Sehfelder und mehr Vergrößerung. Es erzeugt durch mehr Lichttransmission ein helleres Bild und bietet eine geringere Nahfokusgrenze. Zu einem Preis von 2194 Euro ist das S2 82 HD um 436 Euro preisgünstiger als das ATS 80 HD.

